

Infos und Attraktionen

Zahlreiche Klinik-Stationen und externe Organisationen bieten einen Einblick in ihre tägliche Arbeit. Schauen Sie zu, stellen Sie Fragen und machen Sie mit!

Chirurgie	Modelle und Filme aus der Arbeit im OP
Förderverein	Infos zur Arbeit und Mitgliedschaft
Fotoausstellung	„100 Jahre Kehler Krankenhaus in Bildern“
Gynäkologie	Infos vom Ärzteteam und Hebammen
Hygiene	Infos zur Händehygiene und Kontrolle mittels Lampe
Innere Medizin	Screening der Bauchaorta, Vorstellung Onkologischer Endoskopie mit Übungsmodellen für Gastroskopie und Koloskopie
Krankenpflegeschule	Vorstellung der Ausbildungsberufe
Labor	Blutzucker-Messung
Morbus Crohn	Infos zur Krankheit und zur Arbeit der Gruppe
Selbsthilfegruppe	Vorstellung der Räume, Infos Patientenverfügung/Vorsorgevollmacht
Palliativzimmer	Vorstellung Pflegehilfsmittel
Pflege	Präsentation des Behandlungsraums und der Geräte
Physiotherapie	Alkoholbrille und Alkomat
Polizei	Produkt-Ausstellung
Sanitätshaus Schaub	Alters-Anzüge: Wie fühlt es sich an, alt zu sein?
Weitere Attraktionen	Begehbare Darm-Modell, Hüpfburg, Zirkuszelt mit Clown (Auftritte ab 13:30 Uhr), Obstwagen: Gratis-Obst zum mitnehmen

Führungen

Klinik-Führung mit Kindern	11 und 14 Uhr. Treffpunkt: Eingangsbereich.
Führung „Technik“	13 und 15 Uhr. Treffpunkt: Eingangsbereich.
Führung „Labor“	11, 13 und 15 Uhr. Treffpunkt: Wartebereich vor dem Labor.
Führung „Röntgen“	13, 13.30, 14, 14.30, 15 Uhr. Treffpunkt: Wartebereich Röntgen.

Speisen und Getränke

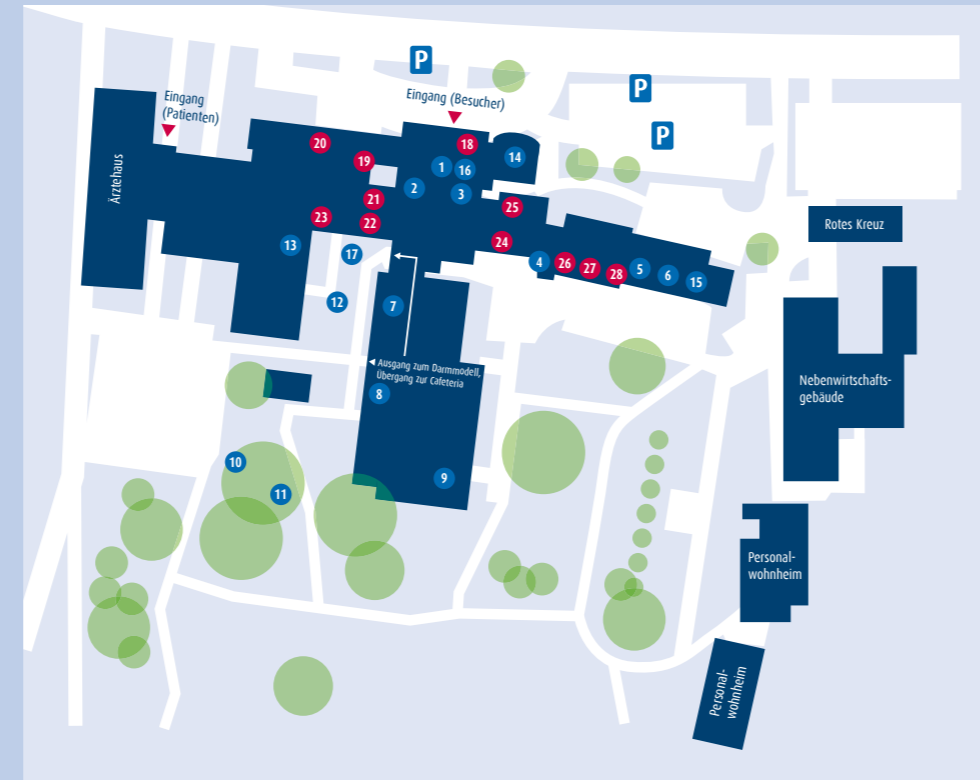
Insel Café

Im Eingangsbereich unseres Hauses bietet Ihnen unser Insel Café leckere Wurstspezialitäten vom Grill, sowie ein Tagesessen. Auch vegetarische Gerichte sind im Angebot. Ebenso können kalte Getränke, Kaffee und Kuchen sowie Eisspezialitäten erworben werden.

Cafeteria

In der Cafeteria des Hauses erhalten Sie Kaffee, Tee, Wasser und Kuchen. Zahlreiche Sitzplätze laden zum Ausruhen ein. Musikalische Unterhaltung: „**Stubenmusik Kehl**“ Leitung: Sonja Walter, 14–15 Uhr

Lageplan/Stationen



Ebene 1	Ebene 2
1 Infostand Förderverein	18 Röntgen-Führungen
2 Labor, Blutzuckermessung	19 Innere Medizin, Endoskopie
3 Hygiene	20 Chirurgie 1
4 Physiotherapie	21 Chirurgie 2
5 Polizei, Alkoholbrillen	22 Chirurgie 3
6 Altersanzüge	23 Innere Medizin, Bauchscreening
7 Labor-Führungen	24 Innere Medizin, Onkologie
8 Vortragsraum, Kapelle	25 Krankenpflegeschule
9 Fotoausstellung	26 Gynäkologie
10 Hüpfburg	27 Pflege
11 Zirkuszelt + Clown	28 Palliativzimmer
12 Darmmodell	
13 Cafeteria	
14 Inselcafé	
15 Sanitätshaus Schaub	
16 Obstwagen	
17 Morbus Crohn Selbsthilfegruppe	

Förderverein Ortenau Klinikum Kehl e.V.

Ein herzliches Dankeschön gilt dem Förderverein für die finanzielle Unterstützung von:

- Fotoausstellung „100 Jahre Kehler Krankenhaus in Bildern“
- begehbare Darmmodell
- Altersanzüge
- Zirkuszelt
- Auftritte Clown Pädrelli
- Spielmobil

Unser Förderverein – machen Sie mit!

Eine hohe medizinische und pflegerische Leistungsfähigkeit braucht Unterstützung.

Machen auch Sie mit und werden bei uns Mitglied für einen Jahresbeitrag von 10 Euro, der steuerlich voll abzugsfähig ist. Der Förderverein ist ein ehrenamtlich tätiger Verein. Ihre Beiträge und Ihre Spenden kommen in vollem Umfang dem zugedachten Zweck zugute. Zweckgebundene Spenden können nicht angenommen werden. Die Gelder werden für satzungsgemäße Zwecke verwendet. Gerne nehmen wir auch Einzelspenden unabhängig von einer Mitgliedschaft entgegen.

Ausführliche Informationen erhalten Sie an unserem Info-Stand oder im Internet unter www.förderverein-klinikum-kehl.de

Förderverein Ortenau Klinikum Kehl e.V.

Gratis-Blutzuckermessung im Eingangsbereich

Normalwert: 60–110 mg/dl nüchtern, <140 mg/dl bis 2 h nach der Mahlzeit

Ihre Werte: Blutzucker: mg/dl Sauerstoffsättigung: %

Sind Sie Diabetiker? Falls sie kein Diabetiker sind, sollten Sie einen Wert z. B. >180 mg/dl beim Hausarzt abklären lassen.

ORTENAU KLINIKUM Kehl



Kanzmattstraße 2
77694 Kehl
Telefon 07851 873-0
Fax 07851 873-212
Internet www.ortenau-klinikum.de
E-Mail info@kel.ortenau-klinikum.de

www.ortenau-klinikum.de

Tag der offenen Tür

Attraktionen, Informationen, Vorträge und Mitmach-Angebote zum 100-jährigen Jubiläum des Krankenhauses Kehl

Sonntag, 3. Juli 2016, 11–16 Uhr
Ortenau Klinikum Kehl, Kanzmattstraße 2

*Über 100 Jahre in guten Händen –
Ihr Klinikum für Kehl und die Region.*

 **ORTENAU
KLINIKUM**
Kehl

100 Jahre Krankenhaus Kehl



G. Krause

Sehr geehrte Besucherinnen und Besucher,

in diesem Jahr feiert das Ortenau Klinikum Kehl, als fester Bestandteil der medizinischen Versorgung in Kehl und dem Hanauerland, sein 100-jähriges Jubiläum.

Eingeweiht wurde das Kehler Krankenhaus am 3. September 1916 am heutigen Standort in der Kanzmattstraße. Bis Kriegsbeginn wurde das Krankenhaus erweitert, erhielt unter anderem eine Entbindungsstation und wurde als Unfallkrankenhaus anerkannt.

Während der Kriegsjahre wurde das Krankenhaus mehrfach evakuiert. Zuerst nach Bad Griesbach, anschließend nach Bad Freyersbach und Bad Peterstal. Erst 1954 konnte die Klinik an ihrem ursprünglichen Standort erneut öffnen. Sie bestand nun aus den beiden Abteilungen Chirurgie (mit Geburtshilfestation) und Innere (mit Infektionsstation).

Im Laufe der Jahre hat sich das Leistungsspektrum deutlich erweitert. Auch baulich wurden einige Veränderungen vorgenommen, sodass vom ursprünglichen Gebäude nur noch sehr wenige Teile zu sehen sind. Dr. Cornelius Gorka, Historiker und Leiter des Ortenauer Kreisarchivs hat die Geschichte des Hauses in spannender und beeindruckender Weise zusammengestellt. Ein Exemplar können Sie gerne kostenlos an der Pforte erhalten.

Ich freue mich, dass wir Ihnen an diesem besonderen Tag der offenen Tür unsere Fachbereiche vorstellen und Medizin zum Anfassen bieten können. Lassen Sie sich durch das beeindruckende Darmmodell führen, erfahren Sie mehr über die neusten operativen Möglichkeiten und informieren Sie sich bei unseren Vorträgen. Außerdem warten viele weitere Attraktionen auf Sie.

Günther Krause

Verwaltungsdirektor

Programm/Vorträge Vortragsraum: Kapelle

11.30–12.00 Uhr Gynäkologie
Thema: [Erkrankungen bei der Frau – Möglichkeiten der modernen Gynäkologie](#)
Referent: Felix Liber, Chefarzt Gynäkologie

Die moderne Gynäkologie beschäftigt sich mit gynäkologischen Problemen von Frauen aller Altersgruppen, wie z.B. bei jungen Frauen mit starker oder schmerzhafter Periodenblutung, Kinderwunsch und Endometriose. Bei reifen Frauen können Probleme mit Myomen, einer Gebärmutter senkung und/oder Blasenschwäche auftreten. Der Vortrag soll aufzeigen, welche vielseitigen Möglichkeiten es gibt und wie dabei die moderne Gynäkologie zum Einsatz kommt.

12.10–12.40 Uhr Chirurgie
Thema: [Minimal invasive Chirurgie an Beispielen](#)
Referent: Jens Radu, Oberarzt Chirurgie

Heutzutage wird ein Großteil der chirurgischen Operationen, auch Notfalloperationen, minimal invasiv (Knopflochchirurgie) durchgeführt. Wir möchten Ihnen an Hand einiger weniger Beispiele die gängigen Eingriffe auch mit aktuellem Videomaterial nahebringen.

12.50–13.20 Uhr Gynäkologie
Thema: [Elternschule in der Schwangerschaft und nach der Geburt](#)
Referent: Claudia Lang-Diaz, Hebamme

Der Vortrag der Hebamme Claudia Lang-Diaz stellt die Angebote des Ortenau Klinikums Kehl für werdende Eltern in der Schwangerschaft und nach der Geburt durch unser Projekt Elternschule dar. Wir informieren sie unter anderem über die Hebammensprechstunde, Geburtsvorbereitung, Schwangerschaftsgymnastik, Entspannungsübungen mit Yoga, Säuglingspflegekurse, Kinderwickelkurse, Babymassagekurse, Rückbildungskurse mit Baby, Betreuung in der Schwangerschaft und im Wochenbett.

13.30–14.00 Uhr Anästhesie
Thema: [„Habe ich alles nur geträumt? Es hat ja gar nicht wehgetan!“](#)
Referent: Dr. Rolf Ermerling, Chefarzt Anästhesie

Der Vortrag soll den Patienten die Angst vor einem Krankenhausaufenthalt mit evtl. verbundenen schmerzhaften Interventionen oder gar einer Operation nehmen. Anhand von Beispielen werden die modernen Anästhesiemethoden und die Möglichkeit einer effizienten Schmerztherapie vorgestellt. Mit diesen modernen Verfahren und Überwachungsmöglichkeiten können heutzutage auch Patienten im hohen Alter bzw. mit schwerwiegenden Begleiterkrankungen in Narkose operiert werden. Die moderne Anästhesie ermöglicht auch komplizierte und langandauernde Operationen bei denen der Patient sogar noch angenehme Träume wahrnimmt.

14.10–14.40 Uhr Hygiene
Thema: [Killerkeime im Krankenhaus?](#)
Referent: Esther Bichel, Hygienefachkraft

Was versteht man unter einer nosokomialen Infektion, wie lassen sich multiresistente Keime dort einordnen und welche Maßnahmen sind bei einer Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Keimen sinnvoll. Der Vortrag soll aufzeigen, was im Krankenhaus und/oder im häuslichen Umfeld getan werden kann.

14.50–15.20 Uhr Sozialdienst
Thema: [Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht – was man wissen sollte](#)
Referent: Marina Nohe, Sozialarbeiterin

Sie wollen für den Ernstfall vorsorgen? Sie möchten, dass ihre Wünsche im Krankheitsfall berücksichtigt werden, auch wenn Sie sich nicht (mehr) äußern können? Wir informieren Sie über Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung und geben Ihnen praktische Hinweise.

15.30–16.00 Uhr Innere Medizin
Thema: [Atemnot, was ist die Ursache? Kommt's vom Herz oder ist's die Lunge?](#)
Referent: Dr. Stefan Hambrecht, Chefarzt Innere Medizin, Ärztlicher Direktor

Atemnot ist für den Patienten ein alarmierendes Symptom und zu allererst beunruhigend, zudem leistungseinschränkend. Wesentliche Lebensqualität geht verloren, da man nicht mehr die gewohnten Aktivitäten betreiben und unter Umständen den Alltag nicht mehr in üblicher Weise bewältigen kann. Zudem entwickelt sich Angst vor zusätzlicher Verschlechterung oder ganz einfach davor, nicht genügend Luft als Lebenselement zu erhalten. Um ärztlicherseits gezielt helfen zu können, ist eine präzise Diagnosestellung unentbehrlich. Der Vortrag gibt hierzu eine Übersicht.

